

Statistisches Bundesamt

# Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

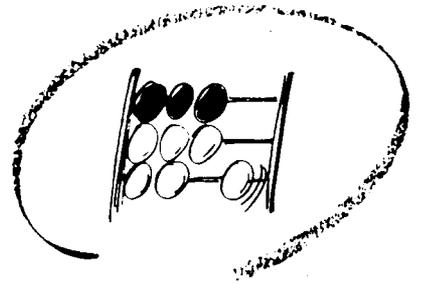
Fachserie **6**

Reihe 1.1

Beschäftigte und Umsatz im Großhandel  
(Meßzahlen)

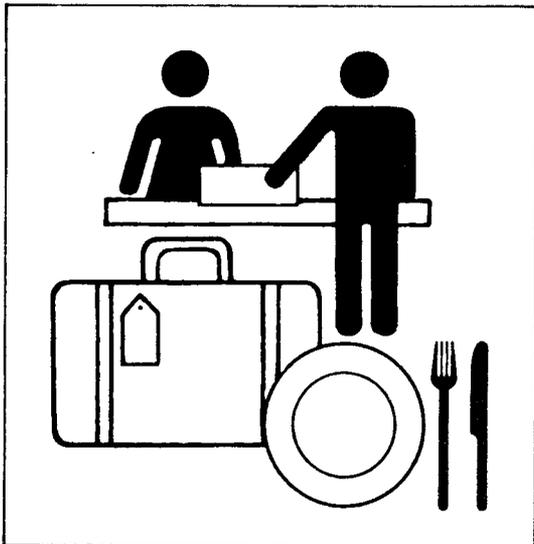
**Mai 1996**





Statistisches Bundesamt

# Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus



Fachserie 6

Reihe 1.1

Beschäftigte und Umsatz im Großhandel  
(Meßzahlen)

**Mai 1996**

Statistisches Bundesamt  
Abteilung Wirtschaftsinformation

**METZLER  
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 24 23 oder Fax: 06 11 / 73 12 97

#### **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.  
Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

#### **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen. Daten zu Verkehrsunfällen siehe Seite 4848452746.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- T-Online (Btx): \* 48484#
- Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1996

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2060110 - 96105

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-05793

# Inhalt

	Seite
<b>Erläuterungen zur Großhandelsstatistik</b> .....	4
<b>Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Großhandel</b>	
1 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel .....	6
2 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	7
3 Entwicklung der Beschäftigten im Großhandel .....	9
4 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel .....	10
<b>Aktuelle Monatsergebnisse</b>	
1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	12
2 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	15
3 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Wirtschaftsgruppen und Arten des Großhandels .....	18
4 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Arten des Großhandels .....	19
6 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Absatzformen .....	19
7 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	20
8 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Arten des Großhandels .....	23
9 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Absatzformen .....	23
<b>Anhang</b>	
Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 .....	24

## Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

# Erläuterungen zur Großhandelsstatistik

## 1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach §§ 3 bis 5 HdStatG.

## 2. Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel liegt. Der „Großhandel“ ist dabei entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt entsprechend dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

## 3. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erstatten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

## 4. Erhebungsmethode

Die Großhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, daß höchstens 13 500 Unternehmen des Großhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 118 150 Großhandelsunternehmen gezählt.

Zur monatlichen Großhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 2 000 000 DM herangezogen.

## 5. Erhebungsorganisation

Die Großhandelsstatistik wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

## 6. Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

## 7. Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Großhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts basieren auf weit mehr Meldungen, als für die Pressemitteilung verfügbar waren.

Um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu erreichen, werden die Meßzahlen anhand von Nach- und Korrekturmeldungen aktualisiert.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) dargestellt. Die Auswahl der dargestellten Branchen orientierte sich daran, schwerpunktmäßig Ergebnisse umsatzstarker Branchen nachzuweisen; der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde.

## 8. Ziel der monatlichen Berichterstattung im Großhandel

Ziel der monatlichen Berichterstattung im Großhandel ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstatterkreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig. Die Zusammensetzung darf nur durch solche Ereignisse verändert werden, die die Fluktuation in der Realität widerspiegeln. Der Berichtsfirmenkreis kann sich im einzelnen durch Schließungen von Unternehmen, Fusionen, Unternehmensteilungen oder aber durch Verlagerungen im Schwerpunkt der Tätigkeit verändern. Diese Ereignisse können auch die Ergebnisse beeinflussen. Der Berichtsfirmenkreis wird laufend durch die Integration von Neugründungen aktualisiert.

## 9. Definitionen

### Absatzformen des Großhandels

- **Streckengroßhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Streckengroßhandelsunternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen. Das Streckengeschäft ist ein „Eigengeschäft“, bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zolllager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.
- **Lagergroßhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Lagergroßhandelsunternehmen eingestuft, wenn höchstens 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen.

### Arten des Großhandels

- **Binnengroßhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Binnengroßhandelsunternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Inland entfallen.

Innerhalb des Binnengroßhandels wird unterschieden nach:

-- **Produktionsverbindungshandel**  
Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

-- **Konsumtionsverbindungshandel**  
Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

- **Außenhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Außenhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und/oder mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Ausland entfallen.

Innerhalb des Außenhandels wird unterschieden nach:

-- **Einfuhrhandel**  
Ein Unternehmen wird dem Einfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte im Inland erfolgt.

Innerhalb des Einfuhrhandels wird - analog zum Binnen-großhandel - wiederum unterschieden nach:

--- **Produktionsverbindungshandel**  
Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

--- **Konsumtionsverbindungshandel**  
Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

-- **Ausfuhrhandel**  
Ein Unternehmen wird dem Ausfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Inland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte ins Ausland erfolgt.

-- **Globalhandel**  
Ein Unternehmen wird dem Globalhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden und der Absatz ebenfalls mindestens zur Hälfte in das Ausland erfolgt.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwe-

sende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

## Großhandel

Dem Großhandel werden alle Institutionen zugeordnet, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Wertschöpfung - darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte (Endverbraucher) abzusetzen. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Sozialversicherungsträger und der Absatz an wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit Getreide, Saaten, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, pharmazeutischen Erzeugnissen, Dental- und Laborbedarf usw. rechnen i.d.R. zum Großhandel.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

## Umsatz

Umsatz im Großhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch in beiden Bereichen Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

# 1 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel <sup>1)</sup>

Zeitraum	Umsatz									
	Großhandel ohne Großhandel mit KFZ <sup>1)</sup>			Großhandel (einschl. Großhandel mit KFZ) <sup>1)</sup>			Großhandel ohne Großhandel mit KFZ <sup>1)</sup>		Großhandel (einschl. Groß- handel mit KFZ) <sup>1)</sup>	
	in jeweiligen Preisen						in Preisen des Jahres 1991			
	Mrd. DM <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	Mrd. DM <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>
1994	1040,7	100,0	-	1099,3	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	1072,3	103,1	3,0	1134,3	103,2	3,2	101,1	1,1	101,2	1,2
1994 1. Hj.	501,8	96,4	-	532,2	96,8	-	96,9	-	97,2	-
2. Hj.	538,9	103,6	-	567,1	103,2	-	103,2	-	102,8	-
1995 1. Hj.	530,9	102,0	5,8	562,4	102,3	5,7	98,8	2,0	99,1	2,0
2. Hj.	541,4	104,1	0,5	572,0	104,1	0,9	103,3	0,1	103,2	0,4
1994 1. Vj.	243,3	93,5	-	258,0	93,9	-	95,0	-	95,3	-
2. Vj.	258,5	99,3	-	274,1	99,8	-	98,7	-	99,1	-
3. Vj.	260,7	100,2	-	274,2	99,8	-	99,7	-	99,3	-
4. Vj.	278,2	106,3	-	292,9	106,6	-	106,7	-	106,3	-
1995 1. Vj.	260,1	100,0	6,9	275,4	100,2	6,7	96,9	2,0	97,2	2,0
2. Vj.	270,8	104,1	4,8	287,0	104,4	4,7	100,7	2,0	101,0	1,9
3. Vj.	265,9	102,2	2,0	280,2	102,0	2,2	100,7	1,0	100,4	1,1
4. Vj.	275,5	105,9	-1,0	291,8	106,2	-0,4	105,9	-0,7	106,1	-0,2
1996 1. Vj.	251,3	96,6	-3,4	267,1	97,2	-3,0	96,1	-0,8	96,6	-0,6
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	73,2	84,5	-	77,3	84,4	-	86,1	-	86,0	-
Febr.	76,5	88,3	-	81,3	88,8	-	89,5	-	90,0	-
März	93,5	107,9	-	99,5	108,6	-	109,4	-	110,0	-
April	82,3	94,9	-	87,6	95,6	-	96,0	-	96,6	-
Mai	87,0	100,3	-	92,2	100,6	-	100,4	-	100,8	-
Juni	89,2	102,8	-	94,3	103,0	-	99,8	-	100,1	-
Juli	81,9	94,5	-	86,2	94,1	-	93,8	-	93,6	-
Aug.	86,3	99,5	-	90,6	98,9	-	99,1	-	98,6	-
Sept.	92,5	106,7	-	97,3	106,3	-	106,0	-	105,6	-
Okt.	91,1	105,1	-	96,0	104,7	-	104,9	-	104,5	-
Nov.	94,2	108,6	-	99,1	108,2	-	108,4	-	108,0	-
Dez.	92,9	107,2	-	97,9	106,9	-	106,7	-	106,5	-
1995 Jan.	80,3	92,6	9,7	84,9	92,7	9,8	89,6	4,1	89,8	4,4
Febr.	81,5	94,0	6,5	86,3	94,2	6,2	91,7	2,5	91,9	2,1
März	98,4	113,4	5,2	104,3	113,9	4,8	109,5	0,1	110,0	0,0
April	85,1	98,1	3,4	90,2	98,5	3,0	95,5	-0,5	95,8	-0,8
Mai	94,2	108,6	8,3	99,8	108,9	8,2	104,8	4,4	105,1	4,3
Juni	91,5	105,5	2,6	97,0	105,9	2,9	101,8	2,0	102,2	2,1
Juli	84,6	97,6	3,3	89,4	97,6	3,7	95,6	1,9	95,6	2,1
Aug.	88,9	102,5	3,0	93,3	101,8	3,0	101,3	2,2	100,6	2,0
Sept.	92,4	106,6	-0,1	97,5	106,4	0,2	105,3	-0,7	105,0	-0,6
Okt.	92,9	107,1	2,0	98,2	107,3	2,3	106,8	1,8	106,8	2,2
Nov.	94,5	109,0	0,3	100,3	109,5	1,2	109,0	0,6	109,4	1,3
Dez.	88,1	101,6	-5,2	93,2	101,8	-4,8	102,0	-4,4	102,1	-4,1

<sup>\*)</sup> Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

- 1) Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.
- 2) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.

## 2 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel<sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>\*\*)</sup> 2.1 In jeweiligen Preisen

Zeitraum	Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör		Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren		Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern		Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	
	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>
1994	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	105,9	5,9	103,7	3,7	101,6	1,6	102,9	2,9	104,9	4,9
1994 1. Hj.	103,7	-	96,0	-	96,8	-	95,7	-	95,5	-
2. Hj.	96,4	-	104,0	-	103,3	-	104,3	-	104,6	-
1995 1. Hj.	107,4	3,6	104,4	8,8	100,2	3,5	100,9	5,4	102,6	7,4
2. Hj.	104,4	8,3	103,0	-1,0	102,9	-0,4	104,9	0,6	107,2	2,5
1994 1. Vj.	100,7	-	90,3	-	93,2	-	99,0	-	91,9	-
2. Vj.	106,6	-	101,6	-	100,2	-	92,5	-	99,0	-
3. Vj.	92,0	-	102,9	-	100,2	-	100,8	-	95,5	-
4. Vj.	100,7	-	105,2	-	106,5	-	107,9	-	113,6	-
1995 1. Vj.	104,5	3,8	101,0	11,8	96,3	3,3	104,6	5,7	101,3	10,2
2. Vj.	110,3	3,5	107,7	6,0	104,3	4,1	97,3	5,2	103,9	4,9
3. Vj.	97,7	6,2	106,3	3,3	100,0	-0,2	103,0	2,2	100,1	4,8
4. Vj.	111,1	10,3	99,8	-5,1	105,9	-0,6	106,8	-1,0	114,3	0,6
1996 1. Vj.	109,5	4,8	92,1	-8,8	95,9	-0,4	103,4	-1,1	99,1	-2,2
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	83,4	-	80,6	-	84,0	-	94,4	-	79,8	-
Febr.	97,6	-	85,3	-	88,1	-	93,4	-	87,5	-
März	121,2	-	105,1	-	107,7	-	109,1	-	108,6	-
April	107,6	-	97,3	-	93,2	-	90,7	-	93,4	-
Mai	106,4	-	101,7	-	104,1	-	91,1	-	97,0	-
Juni	105,8	-	105,9	-	103,4	-	95,6	-	106,6	-
Juli	88,5	-	98,8	-	98,5	-	91,5	-	89,7	-
Aug.	88,7	-	102,1	-	100,2	-	98,1	-	92,2	-
Sept.	98,9	-	107,8	-	101,8	-	112,7	-	104,6	-
Okt.	98,5	-	108,2	-	100,2	-	107,9	-	103,6	-
Nov.	101,8	-	109,3	-	106,7	-	111,4	-	110,4	-
Dez.	101,9	-	98,0	-	112,6	-	104,2	-	126,9	-
1995 Jan.	94,5	13,3	93,1	15,5	89,5	6,5	100,2	6,1	92,0	15,3
Febr.	97,8	0,2	94,5	10,8	91,8	4,2	97,4	4,3	96,2	9,9
März	121,3	0,1	115,4	9,8	107,2	-0,5	116,0	6,3	115,7	6,5
April	104,7	-2,7	99,2	2,0	98,9	6,1	94,2	3,9	96,5	3,3
Mai	113,8	7,0	113,4	11,5	110,2	5,9	99,6	9,3	103,2	6,4
Juni	112,5	6,3	110,5	4,3	103,7	0,3	98,1	2,6	112,0	5,1
Juli	98,7	11,5	103,8	5,1	97,6	-0,9	95,6	4,5	96,3	7,4
Aug.	90,3	1,8	104,9	2,7	104,0	3,8	101,2	3,2	97,7	6,0
Sept.	104,0	5,2	110,2	2,2	98,5	-3,2	112,1	-0,5	106,3	1,6
Okt.	109,8	11,5	106,7	-1,4	103,8	3,6	110,9	2,8	107,6	3,9
Nov.	117,8	15,7	106,5	-2,6	106,7	0,0	112,4	0,9	115,9	5,0
Dez.	105,6	3,6	86,2	-12,0	107,1	-4,9	97,1	-6,8	119,4	-5,9

\*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

\*\*\*) Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.

**2 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel <sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftszweigen <sup>\*\*)</sup>**  
**2.2 In Preisen des Jahres 1991**

Zeitraum	Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör		Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren		Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern		Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	
	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>
1994	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	103,3	3,3	99,9	-0,1	99,2	-0,8	101,2	1,2	106,9	6,9
1994 1. Hj.	104,3	-	96,7	-	98,3	-	95,1	-	94,7	-
2. Hj.	95,7	-	103,3	-	101,8	-	104,9	-	105,3	-
1995 1. Hj.	105,1	0,8	100,0	3,4	94,9	-3,5	98,6	3,7	103,3	9,1
2. Hj.	101,4	6,0	99,8	-3,4	103,5	1,7	103,8	-1,0	110,5	4,9
1994 1. Vj.	101,6	-	91,8	-	96,4	-	100,3	-	91,3	-
2. Vj.	107,1	-	101,7	-	100,1	-	89,9	-	98,1	-
3. Vj.	91,4	-	102,7	-	97,7	-	101,2	-	95,5	-
4. Vj.	100,0	-	103,9	-	105,9	-	108,6	-	115,0	-
1995 1. Vj.	102,8	1,2	97,4	6,1	90,6	-6,0	102,1	1,8	102,4	12,2
2. Vj.	107,4	0,3	102,7	1,0	99,2	-0,9	95,2	5,9	104,2	6,2
3. Vj.	94,2	3,1	102,1	-0,6	99,8	2,1	101,5	0,3	102,2	7,0
4. Vj.	108,6	8,6	97,5	-6,2	107,2	1,2	106,1	-2,3	118,8	3,3
1996 1. Vj.	106,2	3,3	90,6	-7,0	95,3	5,2	102,5	0,4	104,7	2,2
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	84,5	-	82,3	-	87,7	-	96,0	-	79,2	-
Febr.	98,2	-	86,6	-	90,9	-	94,6	-	86,6	-
März	122,0	-	106,6	-	110,5	-	110,4	-	108,2	-
April	108,3	-	98,3	-	95,0	-	91,9	-	92,7	-
Mai	106,8	-	101,8	-	104,0	-	92,0	-	95,9	-
Juni	106,1	-	104,9	-	101,4	-	85,9	-	105,5	-
Juli	88,2	-	99,2	-	95,6	-	92,0	-	89,1	-
Aug.	88,2	-	101,5	-	98,5	-	98,4	-	92,1	-
Sept.	97,7	-	107,4	-	99,1	-	113,2	-	105,3	-
Okt.	97,7	-	107,5	-	99,2	-	108,4	-	104,8	-
Nov.	101,3	-	108,1	-	106,5	-	112,2	-	112,2	-
Dez.	101,0	-	96,0	-	112,0	-	105,1	-	128,5	-
1995 Jan.	93,1	10,2	91,4	11,1	78,2	-10,8	100,5	4,7	93,8	18,4
Febr.	96,2	-2,0	90,1	4,0	89,5	-1,5	96,8	2,3	97,0	12,0
März	119,1	-2,4	110,6	3,8	104,1	-5,8	109,0	-1,3	116,5	7,7
April	102,4	-5,4	94,7	-3,7	96,2	1,3	92,0	0,1	97,1	4,7
Mai	110,7	3,7	107,7	5,8	103,6	-0,4	98,1	6,6	103,3	7,7
Juni	109,2	2,9	105,7	0,8	97,7	-3,6	95,4	11,1	112,1	6,3
Juli	95,3	8,0	99,6	0,4	96,7	1,2	94,1	2,3	97,2	9,1
Aug.	87,0	-1,4	101,1	-0,4	104,4	6,0	99,7	1,3	96,6	7,1
Sept.	100,4	2,8	105,6	-1,7	98,4	-0,7	110,7	-2,2	110,7	5,1
Okt.	107,1	9,6	103,6	-3,6	105,1	5,9	110,0	1,5	111,5	6,4
Nov.	115,4	13,9	104,0	-3,8	108,6	2,0	111,6	-0,5	120,6	7,5
Dez.	103,2	2,2	84,9	-11,6	107,8	-3,8	96,6	-8,1	124,2	-3,3

\*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

\*\*) Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.

### 3 Entwicklung der Beschäftigten im Großhandel<sup>1)</sup>

Zeitraum	Großhandel ohne Großhandel mit KFZ <sup>1)</sup>		Großhandel (einschl. Groß- handel mit KFZ <sup>1)</sup>		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraft- fahrzeugteilen und -zubehör <sup>1)</sup>	
	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>
1994	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	100,6	0,6	100,6	0,6	101,1	1,1
1994 1. Hj.	99,5	-	99,6	-	99,5	-
2. Hj.	100,4	-	100,5	-	100,4	-
1995 1. Hj.	100,0	0,5	100,0	0,4	100,4	0,9
2. Hj.	101,1	0,7	101,2	0,7	101,7	1,3
1994 1. Vj.	99,4	-	99,4	-	99,8	-
2. Vj.	99,6	-	99,6	-	99,3	-
3. Vj.	100,4	-	100,4	-	100,0	-
4. Vj.	100,6	-	100,6	-	100,9	-
1995 1. Vj.	99,7	0,3	99,8	0,4	100,3	0,5
2. Vj.	100,2	0,6	100,3	0,7	100,5	1,2
3. Vj.	101,3	0,9	101,3	0,9	101,4	1,4
4. Vj.	101,0	0,4	101,0	0,4	102,0	1,1
1996 1. Vj.	99,3	-0,4	99,4	-0,4	100,4	0,1
2. Vj.	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	99,1	-	99,2	-	99,9	-
Febr.	99,2	-	99,3	-	99,7	-
März	99,7	-	99,7	-	99,8	-
April	99,5	-	99,5	-	99,2	-
Mai	99,6	-	99,5	-	99,3	-
Juni	99,8	-	99,8	-	99,3	-
Juli	99,7	-	99,7	-	99,1	-
Aug.	100,6	-	100,5	-	100,1	-
Sept.	100,9	-	100,8	-	100,7	-
Okt.	100,6	-	100,6	-	100,9	-
Nov.	100,8	-	100,8	-	101,0	-
Dez.	100,4	-	100,5	-	100,9	-
1995 Jan.	99,3	0,2	99,4	0,2	100,0	0,1
Febr.	99,8	0,6	99,8	0,5	100,5	0,8
März	100,2	0,5	100,2	0,5	100,5	0,7
April	99,5	0,0	99,5	0,0	100,5	1,3
Mai	100,6	1,0	100,6	1,1	100,5	1,2
Juni	100,7	0,9	100,7	0,9	100,6	1,3
Juli	101,0	1,3	100,9	1,2	100,2	1,1
Aug.	101,4	0,8	101,5	1,0	102,1	2,0
Sept.	101,5	0,6	101,5	0,7	101,7	1,0
Okt.	101,2	0,6	101,3	0,7	102,0	1,1
Nov.	101,1	0,3	101,2	0,4	101,9	0,9
Dez.	100,6	0,2	100,7	0,2	102,1	1,2

\*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

- 1) Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.
- 2) Veränderungsdaten gegenüber Vorjahreszeitraum - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.

## Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel

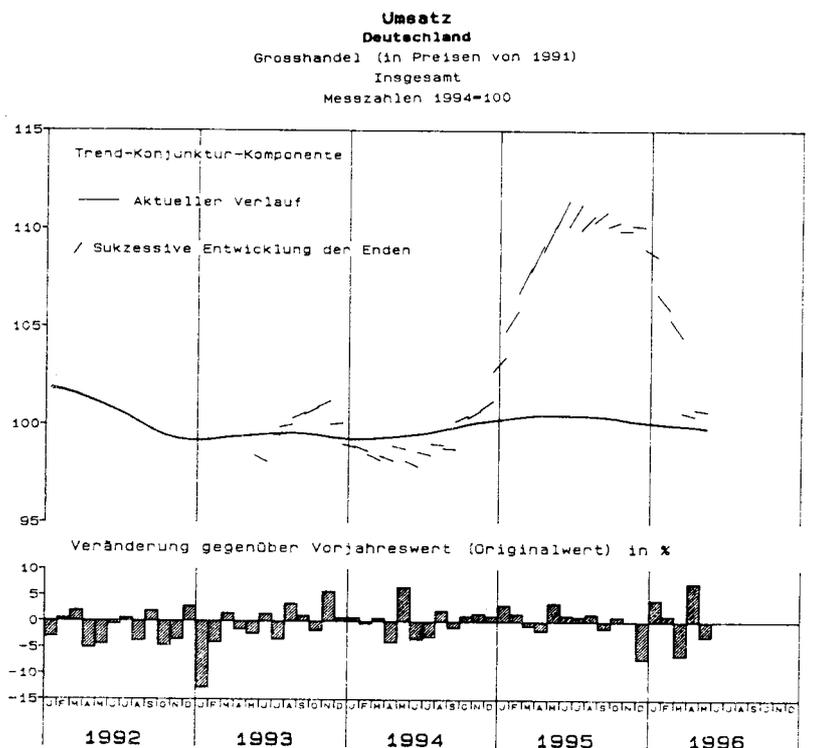
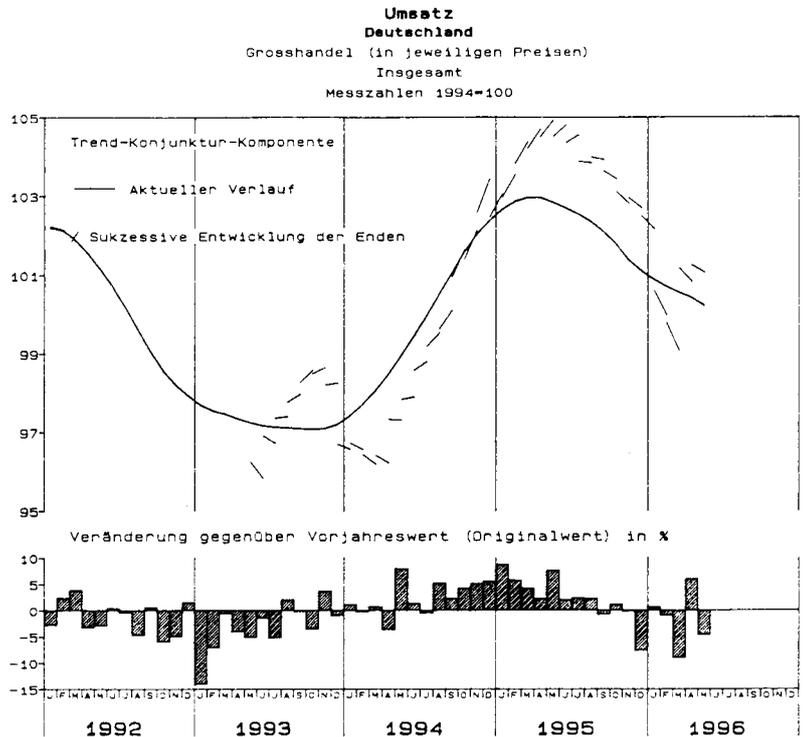
Basis 1994 = 100

Bei der nebenstehend dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem „Berliner Verfahren“ (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalender-Komponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige „Grundtendenz“ der Reihe anzeigt.

Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten drei Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet sind.

Das „Berliner Verfahren“ ist aus der Zusammenarbeit der technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen.

Literaturhinweis: B. Nullau, S. Heiler, P. Wäsch, B. Meissner, D. Filip: Das „Berliner Verfahren“. Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.



**Aktuelle Monatsergebnisse**

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1994 = 100

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		MAI. 1996	MAI. 1995	APR. 1996	JAN./MAI. 1996	MAI. 1996	MAI. 1995	APR. 1996	JAN./MAI. 1996
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1991			
	GROSSHANDEL MIT ...								
		50 1 Handel mit Kraftwagen							
50 102	Gh.m.Kraftwagen	109,2	114,4	121,0	113,4	103,4	111,3	114,4	107,8
		50 3 Handel mit Kraftwagenteilen u. Zubehör							
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	108,0	111,3	111,3	106,0	109,0	108,0	111,6	106,1
		50 4 Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör							
50 402	Gh.m.Krafträdern, Teilen u. Zubehör	151,2	137,5	178,1	152,7	149,4	136,8	176,5	151,3
50	Kfz-Handel	110,0	113,9	119,0	111,8	106,8	110,8	115,1	108,4
		51 2 Großhandel mit landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren							
51 21	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	125,2	115,2	122,0	111,5	113,8	115,0	117,0	107,8
51 22	Gh.m.Blumen u. Pflanzen	159,7	149,5	160,9	123,0	158,2	145,7	153,2	116,2
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	111,5	105,7	93,7	99,9	103,7	106,4	91,1	98,2
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	123,6	115,0	117,0	108,7	114,5	114,9	113,0	105,9
		51 3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren							
51 31	Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln	127,4	125,9	121,8	110,8	118,4	110,6	112,7	104,8
51 32	Gh.m.Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	103,3	104,5	84,0	91,3	98,0	102,5	81,8	89,6
51 33	Gh.m.Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u. ä. Fetten	103,5	106,3	99,3	98,9	103,1	108,4	97,7	97,1
51 34	Gh.m.Getränken	104,4	113,3	106,6	95,4	101,7	78,2	104,5	93,8
51 35	Gh.m.Tabakwaren	112,2	114,9	110,9	104,9	109,6	112,5	108,4	102,3
51 36	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren	96,3	108,7	90,0	93,3	96,9	109,4	90,7	94,2
51 37	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	98,3	106,9	99,4	96,1	112,4	103,8	116,8	116,2
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungsmitteln	111,1	111,1	113,4	107,9	111,4	110,3	112,8	107,8
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	103,0	105,1	102,9	97,0	101,0	103,1	100,7	95,1
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	107,1	110,2	104,1	99,5	105,1	103,5	102,0	98,4
		51 4 Großhandel mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern							
51 41	Gh.m.Textilien	71,4	84,1	83,7	87,6	69,9	82,9	82,1	86,0
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	65,9	73,5	83,2	91,9	66,6	74,2	84,2	92,9
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	93,6	99,5	92,7	99,0	97,8	102,3	96,8	103,7
51 44	Gh.m.Haush.waren a. Metall, keram. Erzeugn. usw	94,7	104,0	93,1	94,6	92,4	101,6	91,0	92,7
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	88,5	98,2	106,3	95,2	87,4	97,3	104,6	93,7
51 461	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	113,8	111,6	112,4	112,9	110,5	109,6	109,1	110,0
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	103,1	111,1	104,8	106,4	97,6	110,1	99,2	102,2
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	109,9	110,2	109,5	110,2	106,2	108,6	105,7	107,1
51 473	Gh.m.Fahrrädern,-teilen u.Zubeh., Sport-u.ä.Art.	174,8	133,3	135,9	124,3	159,6	121,0	124,1	113,5

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE; AUSGABE 1993.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1994 = 100

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		MAI. 1996	MAI. 1995	APR. 1996	JAN./MAI. 1996	MAI. 1996	MAI. 1995	APR. 1996	JAN./MAI. 1996
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1991			
GROSSHANDEL MIT ...									
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall-waren u.Schmuck	78,9	84,6	78,3	79,5	80,4	86,4	79,9	81,2
51 475	Gh.m.Leder-u.Täschnerwaren,Geschenk-u.Werbearb.	80,9	96,6	80,8	80,7	77,6	92,5	77,5	77,4
51 476	Gh.m.Möbeln,Einr.gegenständen u.Bodenbelägen	92,5	102,1	95,5	96,5	87,3	98,8	90,6	91,8
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u.optischen Erzeugnissen	105,4	102,3	105,0	106,3	107,8	102,1	107,5	108,7
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	92,7	101,4	96,3	100,5	84,2	91,2	87,2	90,9
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	97,6	101,5	96,9	98,5	91,5	94,9	91,0	92,5
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	94,4	99,1	96,4	99,7	93,0	97,6	94,9	98,6
51 5 Großhandel mit Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.									
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	104,7	102,2	107,0	102,4	104,1	102,4	103,5	101,2
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metalle u.Halbzeug	94,9	118,4	97,1	97,1	92,2	110,5	95,4	94,8
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sanitärker.u.Anstrichm.oaS	107,2	114,7	100,6	83,1	104,1	95,2	97,7	80,7
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	94,3	113,4	94,8	88,3	93,3	109,1	93,8	87,0
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbw. sowie Bauelem.a.Holz	97,1	111,3	93,9	89,2	96,0	107,0	92,9	87,9
51 534	Gh.m.Baustf.u.Bauelem.-ten a.mineral.Stoffen	109,9	116,5	104,0	79,4	106,4	112,7	100,5	76,8
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	92,8	105,4	92,4	88,6	89,5	102,6	89,4	85,7
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sanitärkeramik u.Anstrichm.	105,2	114,7	101,2	83,2	102,0	107,3	98,1	80,8
51 541	Gh.m.Bauelementen a. Metall	102,0	105,2	92,1	87,3	97,4	101,0	88,0	83,5
51 542	Gh.m.Werkzeugen u. Kleinisenwaren	98,4	107,4	100,8	94,4	92,6	104,6	95,2	88,7
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	95,0	106,1	90,2	84,8	91,6	103,5	87,3	82,0
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	97,3	106,4	94,2	88,5	92,9	103,5	90,1	84,5
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	117,3	129,5	120,7	111,0	107,0	114,9	110,8	101,5
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	85,0	103,8	85,4	91,8	79,7	92,4	79,9	85,6
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	105,2	123,8	101,0	98,7	112,6	101,2	110,8	103,7
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	102,5	112,0	102,5	95,5	99,7	106,4	99,3	93,4
51 6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör									
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	93,7	120,3	104,1	101,1	91,9	118,6	102,1	99,2
51 62	Gh.m.Baumaschinen	82,2	104,0	88,8	71,4	80,8	102,7	87,2	70,2
51 64	Gh.m.Büromaschinen u.-einrichtungen	93,4	93,8	101,8	104,8	105,3	97,0	114,6	116,6
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	111,5	109,3	105,9	100,7	109,7	108,1	104,0	99,0
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.Maschinen)	106,8	108,0	107,4	100,2	104,7	106,4	105,6	98,6
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	119,2	124,1	122,4	106,7	117,2	122,4	120,4	105,2

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1994 = 100

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		MAI.	MAI.	APR.	JAN./MAI.	MAI.	MAI.	APR.	JAN./MAI.
		1996	1995	1996	1996	1996	1995	1996	1996
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1991			
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	98,4	102,7	103,6	99,2	102,8	102,8	108,6	104,4
51 7 Sonstiger Großhandel									
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	113,7	108,4	118,6	110,7	106,6	102,2	112,4	105,1
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	120,2	127,0	115,6	90,3	118,2	121,3	114,0	89,3
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	101,0	103,1	102,3	97,3	98,6	100,9	99,9	95,1
51 7	Sonstiger Großhandel	107,4	109,5	107,8	97,6	105,0	106,6	105,5	95,0
51	Großhandel	102,9	107,9	102,8	98,6	101,1	104,1	101,3	97,6
	Großhandel einschl. KFZ-Großhandel	103,3	108,3	103,7	99,3	101,4	104,5	102,0	98,2

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAI. 1996 GEGENUEBER		MAI. 96 UND APR. 96 GEGENUEBER	JAN./MAI. 96 GEGENUEBER	MAI. 96 GEGENUEBER	JAN./MAI. 96 GEGENUEBER
		MAI. 1995	APR. 1996	MAI. 95 UND APR. 95	JAN./MAI. 95	MAI. 95	JAN./MAI. 95
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1991		
50 1 Handel mit Kraftwagen							
50 102	Gh.m.Kraftwagen	-4,5	-9,7	4,1	4,3	-7,1	1,5
50 3 Handel mit Kraftwagenteilen u. Zubehör							
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	-3,0	-3,0	4,3	4,5	1,0	6,1
50 4 Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör							
50 402	Gh.m.Krafträdern, Teilen u. Zubehör	9,9	-15,1	12,4	12,3	9,2	12,2
50	Kfz-Handel	-3,4	-7,6	4,5	4,7	-3,6	3,5
51 2 Großhandel mit landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren							
51 21	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	8,6	2,6	10,6	7,5	-1,1	2,9
51 22	Gh.m.Blumen u. Pflanzen	6,8	-0,8	14,8	4,5	8,6	5,3
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	5,5	19,0	1,7	-2,5	-2,5	-3,5
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	7,5	5,7	8,5	4,1	-0,3	1,6
51 3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren							
51 31	Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln	1,2	4,6	6,9	3,6	7,1	29,0
51 32	Gh.m.Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	-1,2	22,9	-4,4	-4,4	-4,5	-4,5
51 33	Gh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u. ä.Fetten	-2,6	4,2	1,1	0,7	-4,9	-2,2
51 34	Gh.m.Getränken	-7,9	-2,0	1,8	0,5	30,1	7,4
51 35	Gh.m.Tabakwaren	-2,3	1,1	3,8	2,2	-2,6	1,4
51 36	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren	-11,3	7,1	-8,0	-4,2	-11,4	-3,4
51 37	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	-8,0	-1,1	-6,5	-8,4	8,3	15,6
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	-0,1	-2,0	4,9	4,5	1,0	5,6
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln, Ge- tränken u. Tabakw.oaS	-2,0	0,0	1,2	0,8	-2,0	0,5
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	-2,8	3,0	1,1	0,3	1,5	4,6
51 4 Großhandel mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern							
51 41	Gh.m.Textilien	-15,1	-14,7	-7,6	-10,0	-15,6	-10,5
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	-10,4	-20,8	-1,1	-5,2	-10,3	-3,8
51 43	Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	-5,9	1,0	-3,2	0,3	-4,4	2,0
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall, keram. Erzeugn. usw	-9,0	1,7	-3,3	-3,3	-9,0	-3,7
51 45	Gh.m.kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln	-9,9	-16,8	1,1	-3,5	-10,1	-4,3
51 461	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	2,0	1,2	5,4	3,7	0,8	2,7
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	-7,2	-1,7	-2,0	1,9	-11,4	-1,6
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	-0,3	0,4	3,6	3,4	-2,3	1,7
51 473	Gh.m.Fahrrädern,-teilen u.Zubeh., Sport-u.ä.Art.	31,1	28,6	19,7	9,7	31,9	2,0
51 474	Gh.m.Uhren, Edelmetall- waren u. Schmuck	-6,8	0,7	-4,2	-6,3	-6,9	-6,2

1) KLASSEKODIERUNG DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAI. 1996 GEGENUEBER		MAI. 96 UND APR. 96 GEGENUEBER	JAN./MAI. 96 GEGENUEBER	MAI. 96 GEGENUEBER	JAN./MAI. 96 GEGENUEBER
		MAI. 1995	APR. 1996	MAI. 96 UND APR. 95	JAN./MAI. 95	MAI. 95	JAN./MAI. 95
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1991		
GROSSHANDEL MIT ...							
51 475	Gh.m.Leder-u.Täschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbbeart.	-16,3	0,1	-7,8	-11,8	-16,1	-14,2
51 476	Gh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	-9,4	-3,2	-3,0	-6,2	-11,6	23,5
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	3,0	0,4	12,9	13,6	5,6	16,3
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	-8,6	-3,7	-6,1	-4,8	-7,7	-7,1
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	-3,8	0,8	-0,8	-2,6	-3,6	0,1
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	-4,8	-2,0	-0,8	-1,0	-4,7	0,1
51 5 Großhandel mit Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.							
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölherzeugnissen	2,5	-2,1	8,6	6,4	1,6	5,3
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	-19,9	-2,3	-12,4	-10,7	-16,5	-5,7
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	-6,5	6,6	-0,7	-10,6	9,3	-7,9
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	-16,9	-0,6	-11,3	-14,7	-14,5	-13,2
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbw. sowie Bauelem.a.Holz	-12,8	3,4	-9,2	-13,5	-10,3	-12,1
51 534	Gh.m.Baustf.u.Bauelem.- ten a.mineral.Stoffen	-5,7	5,6	1,6	-11,7	-5,6	-12,2
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	-12,0	0,4	-6,1	-7,4	-12,8	-8,8
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	-8,3	4,0	-1,8	-11,6	-4,9	-11,1
51 541	Gh.m.Bauelementen a. Metall	-3,1	10,8	-2,5	-10,5	-3,5	-11,8
51 542	Gh.m.Werkzeugen u. Kleineisenwaren	-8,4	-2,4	1,8	-4,3	-11,4	-8,6
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	-10,5	5,3	-6,0	-11,3	-11,4	-12,7
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	-8,6	3,3	-2,8	-8,7	-10,2	-11,1
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	-9,5	-2,8	-3,1	-7,7	-6,9	-6,5
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	-18,1	-0,4	-16,3	-13,2	-13,7	-10,0
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	-15,1	4,1	-14,3	-25,7	11,2	-10,4
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	-8,5	0,0	-2,2	-6,1	-6,3	-4,2
51 6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör							
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	-22,1	-9,9	-13,2	-5,7	-22,5	-6,5
51 62	Gh.m.Baumaschinen	-21,0	-7,4	-13,7	-17,1	-21,3	-17,6
51 64	Gh.m.Büromaschinen u.-einrichtungen	-0,5	-8,3	4,8	3,4	8,6	12,3
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	2,0	5,3	-1,7	-2,0	1,6	-2,7
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.Maschinen)	-1,2	-0,6	5,5	-0,5	-1,6	-1,0
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	-4,0	-2,6	5,0	3,2	-4,2	2,8
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	-4,2	-5,0	2,3	-0,4	-0,0	4,0

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAI. 1996 GEGENUEBER		MAI. 96 UND APR. 96 GEGENUEBER	JAN./MAI. 96 GEGENUEBER	MAI. 96 GEGENUEBER	JAN./MAI. 96 GEGENUEBER
		MAI. 1995	APR. 1996	MAI. 95 UND APR. 95	JAN./MAI. 95	MAI. 95	JAN./MAI. 95
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1991		
51 7 Sonstiger Großhandel							
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	4,8	-4,2	17,5	15,7	4,2	15,2
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	-5,4	3,9	0,7	-4,9	-2,5	0,2
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	-2,0	-1,3	3,4	3,0	-2,3	2,4
51 7	Sonstiger Großhandel	-2,0	-0,4	4,6	3,0	-1,5	3,7
51	Großhandel	-4,7	0,1	0,4	-1,9	-2,9	0,3
	Großhandel einschl. KFZ-Großhandel	-4,6	-0,4	0,6	-1,5	-2,9	0,5

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ARTEN DES GROSSHANDELS

1994 = 100

NUMMER DER KLASSIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - BINNENGROSSHANDEL AUSSENHANDEL GROSSHANDEL MIT ...	UMSATZ			
		MAI. 1996	MAI. 1995	APR. 1996	JAN./MAI. 1996
		IN JEWEILIGEN PREISEN			
50 1	Handel mit Kraftwagen				
	BINNENGROSSHANDEL	110,5	120,3	124,7	120,4
	AUSSENHANDEL	107,7	107,4	116,5	105,2
	ZUSAMMEN	109,2	114,4	121,0	113,4
50 3	Handel mit Kraftwagen- teilen u. Zubehör				
	BINNENGROSSHANDEL	106,2	111,0	110,2	103,2
	AUSSENHANDEL	114,6	112,2	115,2	116,2
	ZUSAMMEN	108,0	111,3	111,3	106,0
50 4	Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör				
	BINNENGROSSHANDEL	154,5	133,5	173,6	153,3
	AUSSENHANDEL	146,7	142,9	184,2	151,8
	ZUSAMMEN	151,2	137,5	178,1	152,7
50	Kfz-Handel				
	BINNENGROSSHANDEL	109,7	116,4	119,4	113,4
	AUSSENHANDEL	110,5	109,6	118,5	109,1
	ZUSAMMEN	110,0	113,9	119,0	111,8
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren				
	BINNENGROSSHANDEL	123,9	121,8	122,3	108,3
	AUSSENHANDEL	123,0	98,6	104,1	109,7
	ZUSAMMEN	123,6	115,0	117,0	108,7
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren				
	BINNENGROSSHANDEL	108,4	110,5	105,9	100,9
	AUSSENHANDEL	100,9	109,1	94,7	92,8
	ZUSAMMEN	107,1	110,2	104,1	99,5
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern				
	BINNENGROSSHANDEL	97,2	99,9	97,8	100,2
	AUSSENHANDEL	89,0	97,7	93,7	98,9
	ZUSAMMEN	94,4	99,1	96,4	99,7
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.				
	BINNENGROSSHANDEL	102,7	111,8	101,0	94,8
	AUSSENHANDEL	101,7	113,0	107,3	97,9
	ZUSAMMEN	102,5	112,0	102,5	95,5
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör				
	BINNENGROSSHANDEL	98,6	106,3	105,0	99,8
	AUSSENHANDEL	98,0	96,8	101,2	98,2
	ZUSAMMEN	98,4	102,7	103,6	99,2
51 7	Sonstiger Großhandel				
	BINNENGROSSHANDEL	107,2	112,0	106,7	95,8
	AUSSENHANDEL	108,4	95,3	113,9	107,7
	ZUSAMMEN	107,4	109,5	107,8	97,6
51	Großhandel				
	BINNENGROSSHANDEL	104,2	109,3	103,6	98,6
	AUSSENHANDEL	99,0	103,9	100,7	98,6
	ZUSAMMEN	102,9	107,9	102,8	98,6
	Großhandel einschl.- KFZ-Großhandel				
	BINNENGROSSHANDEL	104,5	109,7	104,3	99,2
	AUSSENHANDEL	99,9	104,3	102,0	99,4
	INSGESAMT	103,3	108,3	103,7	99,3

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ARTEN DES GROSSHANDELS  
 MAI 1996  
 1994 = 100

ART DES GROSSHANDELS	UMSATZ			
	MAI. 1996	MAI. 1995	APR. 1996	JAN./MAI. 1996
IN JEWEILIGEN PREISEN				
BINNENGROSSHANDEL				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	104,3	111,6	103,6	98,3
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	104,7	107,2	105,2	100,4
ZUSAMMEN	104,5	109,7	104,3	99,2
AUSSENHANDEL				
EINFUHRHANDEL				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	104,7	110,6	104,2	103,0
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	96,4	97,8	102,6	100,7
ZUSAMMEN	100,4	103,9	103,4	101,8
AUSFUHRHANDEL	93,0	102,9	95,3	88,4
GLOBALHANDEL	112,7	110,0	109,5	111,1
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	99,9	104,3	102,0	99,4
ARTEN INSGESAMT	103,3	108,3	103,7	99,3

5 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ABSATZFORMEN  
 MAI 1996  
 1994 = 100

ABSATZFORM	UMSATZ			
	MAI. 1996	MAI. 1995	APR. 1996	JAN./MAI. 1996
IN JEWEILIGEN PREISEN				
STRECKENGROSSHANDEL	102,4	108,2	101,8	97,7
LAGERGROSSHANDEL	103,7	108,3	104,6	100,0
ABSATZFORMEN INSGESAMT	103,3	108,3	103,7	99,3

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL											
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	MAI. 1995	APR. 1996	MAI. 1996	APR. 1996		MAI. 1996	APR. 1996	JAN./MAI. 1996	GEGENUEBER JAN./MAI. 1995
MAI. 1996																
	GROSSHANDEL MIT ...	1994 = 100														
50 1 Handel mit Kraftwagen																
50 102	Gh.m.Kraftwagen	95,6	95,0	101,7	-3,0	-2,2	-3,0	-1,5	-3,0	-8,9	-1,4	-1,8	3,1			
50 3 Handel mit Kraftwagenteilen u. Zubehör																
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	102,8	102,0	109,2	0,7	0,4	0,3	0,1	3,4	3,2	0,7	1,0	-1,9			
50 4 Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör																
50 402	Gh.m.Krafträdern,Teilen u.Zubehör	102,3	103,4	98,1	-2,3	1,3	-1,9	1,8	-4,2	-1,0	-0,3	-1,6	5,2			
50	Kfz-Handel	100,1	99,3	106,5	-0,7	-0,5	-1,0	-0,5	1,1	-1,0	-0,1	-0,1	-0,2			
51 2 Großhandel mit landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren																
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln	96,0	95,3	99,7	-1,4	1,6	-1,6	1,4	-0,4	2,7	-1,8	-1,8	-2,0			
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	104,4	104,6	103,8	2,7	-6,0	3,6	1,2	0,2	-22,6	4,0	1,0	13,1			
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	100,0	97,3	104,1	-1,8	-0,6	-1,3	-1,5	-2,5	0,6	2,4	-0,1	6,4			
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	98,0	96,8	102,6	-0,9	-0,7	-0,9	0,8	-1,0	-5,5	-0,1	-1,4	4,7			
51 3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren																
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	95,2	95,7	93,6	-2,8	-3,0	-2,5	-5,0	-4,0	6,2	-3,8	-1,6	-12,6			
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleischwaren,Geflügel u.Wild	98,1	95,6	108,9	-0,4	0,9	-2,8	-0,2	9,7	5,1	-0,8	-1,3	1,3			
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Eiern,Speiseöl u.ä.Fetten	91,7	90,8	96,8	-14,1	-0,9	-11,8	-1,4	-24,9	1,8	-11,3	-9,6	-20,0			
51 34	Gh.m.Getränken	107,3	103,9	121,2	1,5	1,6	-0,6	1,2	9,5	3,1	1,9	0,7	6,7			
51 35	Gh.m.Tabakwaren	98,5	100,1	92,8	-4,7	-0,7	-1,2	-0,6	-16,7	-1,1	-4,3	-1,7	-13,6			
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	100,6	99,7	105,7	0,2	0,7	2,4	0,4	-9,3	2,3	-2,0	1,0	-15,9			
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	98,9	98,9	98,8	-4,0	-0,4	-5,2	0,7	-0,9	-2,9	-1,2	-0,8	-2,3			
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungsmitteln	103,3	100,4	116,6	-0,2	0,8	1,1	0,2	-4,8	3,2	1,8	-0,2	9,9			
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Getränken u.Tabakw.oaS	97,6	95,5	105,1	-0,5	0,4	-2,4	0,0	6,6	1,7	-0,6	-2,1	4,9			
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	99,7	97,9	107,1	-1,4	0,2	-2,2	-0,4	1,4	2,6	-1,1	-1,5	0,4			
51 4 Großhandel mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern																
51 41	Gh.m.Textilien	98,0	96,2	102,8	0,8	-1,1	-0,5	0,2	4,1	-4,2	-0,8	-1,8	1,6			
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	99,9	96,1	111,3	-2,7	0,2	-4,7	0,4	3,1	-0,1	-1,9	-4,6	6,2			
51 43	Gh.m.elekttr.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	99,2	99,5	97,3	-0,9	0,1	0,7	0,3	-10,7	-0,9	-0,2	0,7	-5,7			
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Metall,keram.Erzeugn.usw	100,3	97,2	111,3	-2,9	0,5	-3,5	1,7	-0,9	-3,1	-1,3	-3,6	6,1			
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	93,9	96,2	82,6	-1,1	1,9	2,6	1,8	-18,2	2,8	-4,7	-1,7	-19,3			
51 461	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	96,5	92,7	103,1	-3,0	-0,2	-3,3	-1,0	-2,6	1,2	-1,7	-1,8	-1,5			
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	100,5	97,2	116,9	3,2	3,5	3,2	1,4	3,1	13,2	0,5	0,6	0,1			
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	98,0	95,1	106,0	-0,8	1,0	-0,5	0,1	-1,3	3,1	-0,9	-1,0	-0,8			
51 473	Gh.m.Fahrrädern,-teilen u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	95,2	93,2	108,3	-4,0	-1,1	-3,5	-1,3	-6,9	-0,2	-3,0	-3,5	-0,4			

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL											
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	MAI. 1995	APR. 1996	MAI. 1996 GEGENUEBER APR. 1996	MAI. 1995		APR. 1996	JAN./MAI. 1996 GEGENUEBER JAN./MAI. 1995	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE
1994 = 100																
GROSSHANDEL MIT ...																
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	98,2	93,3	106,7	-0,8	-0,7	-3,5	-1,0	3,5	-0,3	0,0	-3,1	5,2			
51 475	Gh.m.Leder-u.Taschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbearb.	82,8	87,6	70,9	-12,6	-1,3	-5,4	-0,6	-29,3	-3,5	-7,7	-2,9	-18,8			
51 476	Gh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	91,9	93,8	83,2	-4,4	-2,1	-3,8	-1,7	-7,3	-3,8	-2,8	-2,2	-5,4			
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	103,9	101,5	116,3	1,8	-1,9	1,7	-4,0	2,4	9,5	6,8	8,8	-2,7			
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	95,7	96,8	92,8	-2,4	-0,8	-1,5	-0,7	-4,7	-1,0	-1,7	-1,6	-2,3			
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	94,5	94,9	93,2	-3,3	-1,2	-2,6	-1,4	-5,5	-0,3	-1,6	-1,2	-3,0			
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	97,2	96,4	100,1	-2,0	-0,1	-1,5	-0,2	-3,8	0,2	-1,2	-1,2	-1,3			
51 5 Großhandel mit Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.																
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölserzeugnissen	94,0	93,2	98,8	-1,9	1,7	-3,0	1,6	4,6	1,9	-2,4	-3,5	3,8			
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	91,5	91,0	96,2	-2,8	-1,1	-3,0	-1,3	-1,3	1,5	1,9	2,3	-1,9			
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	103,9	102,3	116,8	-0,9	0,4	-1,6	0,1	4,9	2,8	1,3	0,4	8,6			
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	102,5	103,3	97,4	-1,9	-1,6	-1,2	-1,2	-6,0	-4,1	0,2	0,5	-1,9			
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalb- sowie Bauelem.a.Holz	107,0	107,5	104,2	0,8	-0,6	0,3	-0,5	3,7	-1,4	1,7	1,5	3,3			
51 534	Gh.m.Baustf.u.Bauelem- ten a.mineral.Stoffen	102,4	102,4	102,9	-0,8	1,2	-0,3	0,7	-3,5	4,4	-1,7	-1,6	-2,3			
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	100	100,7	94,4	-1,9	0,4	-1,8	0,7	-2,6	-1,9	-1,6	-1,9	0,5			
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	103,0	103,0	103,0	-0,6	0,4	-0,5	0,3	-1,3	1,6	-0,3	-0,4	0,4			
51 541	Gh.m.Bauelementen a. Metall	98,3	99,2	93,4	-2,0	0,5	-1,6	-0,4	-4,4	6,7	-0,5	0,2	-5,3			
51 542	Gh.m.Werkzeugen u. Kleisenwaren	104,6	103,7	110,3	0,6	0,8	-0,4	0,1	7,1	4,9	0,3	1,0	-3,7			
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	99,7	100,4	94,1	-1,8	-0,4	-1,4	-0,6	-5,9	1,2	-0,8	-0,4	-5,3			
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	101,0	101,2	100,0	-1,1	0,1	-1,1	-0,4	-0,7	3,6	-0,4	0,2	-4,7			
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	97,0	97,1	96,6	-2,1	0,4	-2,3	0,4	-1,0	0,4	-1,2	-1,5	0,4			
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	104,7	95,5	122,1	-1,4	2,6	-3,4	0,7	1,8	5,5	-0,1	-5,1	8,0			
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	98,2	99,2	90,6	-2,6	0,4	-4,3	1,7	14,8	-10,1	-2,8	-4,8	16,6			
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	99,1	98,9	100,4	-1,4	0,2	-1,6	-0,0	-0,1	1,8	-0,3	-0,3	-0,3			
51 6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör																
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	101,7	107,7	80,0	5,9	1,0	7,8	0,8	-2,4	1,9	6,2	8,2	-2,4			
51 62	Gh.m.Baummaschinen	96,6	96,8	93,9	-0,8	0,1	-0,8	0,2	-1,0	-1,6	-0,4	-0,5	1,0			
51 64	Gh.m.Büromaschinen u.-einrichtungen	96,8	98,1	88,8	-1,3	0,4	-1,1	0,6	-2,7	-1,7	-0,8	-0,7	-2,1			
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	105,9	107,4	96,6	6,0	0,8	6,1	0,6	5,6	2,3	4,5	5,9	-4,2			
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.Maschinen)	102,0	101,4	105,4	1,1	0,5	1,1	0,7	0,6	-0,2	0,9	0,9	0,9			
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	93,6	93,4	95,2	-3,4	0,7	-4,0	0,6	-0,2	1,1	-2,9	-3,2	-1,0			

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
											GEGENUEBER		
MAI. 1996	MAI. 1995	APR. 1996	MAI. 1996	APR. 1996	MAI. 1996	APR. 1996	MAI. 1996	APR. 1996	JAN./MAI. 1996	JAN./MAI. 1995			
1994 = 100			PROZENT										
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	98,7	99,1	96,2	-0,3	0,4	-0,2	0,6	-0,9	-0,5	-0,1	-0,0	-0,5
51 7 Sonstiger Großhandel													
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	103,4	104,4	96,9	5,1	2,1	5,6	2,6	1,9	-1,0	3,8	4,8	-2,8
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	98,3	97,3	107,0	-2,0	-0,4	-2,8	-0,0	4,9	-3,2	-1,6	-2,1	3,0
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	98,6	95,7	108,5	-1,4	-1,0	-1,4	-1,0	-1,5	-1,0	0,3	-0,3	2,4
51 7	Sonstiger Großhandel	98,9	97,2	107,3	-1,0	-0,4	-1,2	-0,2	-0,0	-1,4	0,0	-0,5	2,1
51	Großhandel	98,6	97,9	101,8	-1,3	0,1	-1,4	-0,0	-1,1	0,6	-0,6	-0,7	-0,1
	Großhandel einschl. KFZ-Großhandel	98,7	98,0	101,9	-1,3	0,0	-1,4	-0,1	-1,1	0,5	-0,6	-0,7	-0,1

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

7 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH ARTEN DES GROSSHANDELS

ART DES GROSSHANDELS	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE
MAY. 1996	MAY. 1995	APR. 1996	MAY. 1995	APR. 1996	MAY. 1995	APR. 1996	MAY. 1995	APR. 1996	JAN./MAY. 1995	JAN./MAY. 1996		
1994 = 100	PROZENT											

BINNENGROSSHANDEL

PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	98,7	98,2	101,4	-1,6	-0,2	-1,5	-0,3	-2,1	0,5	-0,4	-0,4	-0,2
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	98,7	97,6	103,7	-1,0	0,5	-1,4	0,3	0,9	1,1	-0,8	-1,3	1,0
ZUSAMMEN	98,7	97,9	102,5	-1,3	0,1	-1,4	-0,0	-0,8	0,7	-0,6	-0,7	0,4

AUSSENHANDEL

EINFUHRHANDEL

PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	99,6	99,4	101,3	0,1	-0,3	0,5	-0,4	-2,1	0,2	0,2	1,0	-4,3
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	98,1	98,2	97,9	-2,2	-0,2	-1,8	0,2	-3,9	-1,9	-1,5	-1,5	-1,7
ZUSAMMEN	98,8	98,7	99,3	-1,1	-0,3	-0,7	-0,1	-3,2	-1,0	-0,7	-0,3	-2,8

AUSFUHRHANDEL

GLOBALHANDEL	100,3	99,5	105,0	-0,1	0,4	-0,9	0,0	5,1	2,9	-0,4	-0,9	2,4
--------------	-------	------	-------	------	-----	------	-----	-----	-----	------	------	-----

AUSSENHANDEL ZUSAMMEN

AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	98,6	98,5	99,1	-1,2	-0,3	-1,0	-0,2	-2,5	-0,8	-0,9	-0,5	-2,9
-----------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

ARTEN INSGESAMT

8 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH ABSATZFORMEN

ABSATZFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE
MAY. 1996	MAY. 1995	APR. 1996	MAY. 1995	APR. 1996	MAY. 1995	APR. 1996	MAY. 1995	APR. 1996	JAN./MAY. 1995	JAN./MAY. 1996		
1994 = 100	PROZENT											

STRECKENGROSSHANDEL	97,3	96,0	103,7	-1,2	0,6	-1,8	0,2	1,7	2,3	-0,4	-0,8	1,6
LAGERGROSSHANDEL	98,9	98,4	101,6	-1,3	-0,1	-1,3	-0,1	-1,5	0,2	-0,7	-0,7	-0,5
ABSATZFORMEN INSGESAMT	98,7	98,0	101,9	-1,3	0,0	-1,4	-0,1	-1,1	0,5	-0,6	-0,7	-0,1

## Anhang

Nr. der WZ93 <sup>1)</sup>	Text ( GH = Großhandel )
<b>51.2 + 51.3 + 51.4 + 51.5 + 51.6 + 51.7 + 50.10.2 + 50.30.2 + 50.40.2</b>	<b>GH insgesamt</b>
51.2 darunter: 51.21 51.22 51.23	<b>GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen u. lebenden Tieren</b> GH m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln GH m. Blumen u. Pflanzen GH m. lebenden Tieren
51.3 51.31 51.32 51.33 51.34 51.35 51.36 51.37 51.38 51.39	<b>GH m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren</b> GH m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln GH m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen u. Nahrungsfetten GH m. Getränken GH m. Tabakwaren GH m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren GH m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen GH m. sonstigen Nahrungsmitteln GH m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
51.4 51.41 51.42 51.43 51.44  51.45 51.46 darunter: 51.46.1 51.46.2 51.47 darunter: 51.47.3 51.47.4 51.47.5 51.47.6 51.47.7 51.47.8	<b>GH m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern</b> GH m. Textilien GH m. Bekleidung u. Schuhen GH m. elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- u. Fernsehgeräten GH m. Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten u. Reinigungsmitteln GH m. kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen u. medizinischen Hilfsmitteln GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen GH m. medizinischen u. orthopädischen Artikeln u. Laborbedarf GH m. sonstigen Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen u. Zubehör, Sport- u. Campingartikeln (o. Campingmöbel) GH m. Uhren, Edelmetallwaren u. Schmuck GH m. Leder- u. Täschnerwaren, Geschenk- u. Werbeartikel GH m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. Bodenbelägen GH m. feinmechanischen, Foto- u. optischen Erzeugnissen GH m. Papier, Pappe, Schul- u. Büroartikeln, Büchern, Zeitschriften u. Zeitungen
51.5 51.51 51.52 51.53 darunter: 51.53.1 51.53.2 51.53.3 51.53.4 51.53.7 51.54 51.54.1 51.54.2 51.54.3 51.55 51.56 51.57	<b>GH m. Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen</b> GH m. festen Brennstoffen u. Mineralölprodukten GH m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln u. Sanitärkeramik GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln u. Sanitärkeramik o. ausgeprägten Schwerpunkt GH m. Roh- u. Schnittholz GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz GH m. Baustoffen u. Bauelementen aus mineralischen Stoffen GH m. Sanitärkeramik GH m. Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser u. Heizung GH m. Bauelementen aus Metall GH m. Werkzeugen u. Kleisenwaren GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser u. Heizung GH m. chemischen Erzeugnissen GH m. sonstigen Halbwaren GH m. Altmaterial u. Reststoffen
51.6 darunter: 51.61 51.62 51.64 51.65 darunter: 51.65.1 51.66	<b>GH m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör</b> GH m. Werkzeugmaschinen GH m. Baumaschinen GH m. Büromaschinen u. -einrichtungen GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör (o. landwirtschaftliche Maschinen) GH m. Flurförderzeugen u. Fahrzeugen a.n.g. GH m. landwirtschaftlichen Maschinen u. Geräten
51.7 51.70.1 51.70.2 51.70.3	<b>Sonstiger GH</b> GH m. Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt GH m. Rohstoffen u. Halbwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt GH m. Fertigwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
50.10.2 + 50.30.2 + 50.40.2 50.10.2 50.30.2 50.40.2	<b>GH m. KFZ, Teilen u. Zubehör</b> GH m. Kraftwagen GH m. Kraftwagenteilen u. Zubehör GH m. Krafträdern, Teilen u. Zubehör

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

# Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmontat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der *Jahresbericht* enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsteilen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der *Monatsbericht* enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990 und den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der *Jahresbericht* ist nach

Warenarten tiefer gegliedert. Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember 1994 und dem Berichtsjahr 1994 eingestellt. Ergebnisse für 1995 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in *6jährlichem* Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1993

Zu den einzelnen Bereichen des Handels und Gastgewerbes erscheinen folgende Hefte:

#### Zusammenfassende Übersichten

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Kraftfahrzeughandel; Tankstellen, Handelsvermittlung und Großhandel, Einzelhandel sowie Gastgewerbe.

#### Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Zusammensetzung des Umsatzes.

Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels

Der Bericht enthält folgende Angaben:

- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Großhandel und Handelsvermittlung

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

#### Kraftfahrzeughandel; Tankstellen

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Gastgewerbe

Dieser Bericht beinhaltet Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser, -wohnungen

#### Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1984



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.





# Schriftenreihe „Im Blickpunkt“



Statistisches Bundesamt

Die Reihe „Im Blickpunkt“ bietet Daten und Fakten zu einer Vielzahl interessanter und aktueller Themenbereiche. Jeder Band ist einem eigenen Schwerpunkt gewidmet — einer bestimmten Bevölkerungsgruppe, wie älteren Menschen, Familien, Jugendlichen, Frauen, oder einem sachbezogenen Thema, zum Beispiel dem Kulturbereich. Das statistische Material wird leserfreundlich präsentiert und ist textlich umfassend kommentiert, wobei zahlreiche Schaubilder die jeweiligen Sachverhalte noch verdeutlichen. Das macht die Reihe „Im Blickpunkt“ nicht nur für Fachleute aus Politik, staatlichen und privaten Organisationen oder aus Wissenschaft und Forschung interessant, sondern auch zu einer vielseitigen Informationsquelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die umfassende und zuverlässige Angaben zu einem aktuellen Thema suchen.

## Ausländische Bevölkerung in Deutschland

1995; 140 Seiten, broschiert, DM 22,80  
Bestellnummer: 1021202-95900 · ISBN: 3-8246-0459-0

Jeder zwölfte Einwohner Deutschlands besitzt eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Gut ein Viertel der ausländischen Bürgerinnen und Bürger lebt bereits zwanzig Jahre oder länger in Deutschland, etwa die Hälfte von ihnen mehr als zehn Jahre. Trotzdem sind die Einbürgerungszahlen niedrig, und die Lage auf dem Arbeitsmarkt stellt sich für ausländische Arbeitssuchende besonders problematisch dar.

Der Band dokumentiert demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung, Zu- und Fortzüge, Wohnverhältnisse, Bildungsstruktur, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfebezug, Strafverfolgung, Schwerbehinderungen, Einbürgerungen und die Entwicklung der Zahl der Asylanträge.

## Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten

1994; 410 Seiten, broschiert, DM 28,80  
Bestellnummer: 1021800-94900 · ISBN: 3-8246-0369-1

In dem Band wird anschaulich gezeigt, wie bunt und vielfältig das kulturelle Leben in Deutschland ist. Hierzu hat das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern eine Vielzahl von Datenquellen zu den Kultursparten Museen und Archive, Literatur, Musik, darstellende und bildende Kunst, Film und Video, Hörfunk und Fernsehen sowie Soziokultur, zum Beispiel Künstlerhäusern, ausgewertet.

Zahlreiche externe Fachleute haben für „Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten“ Hintergrundinformationen geliefert und die Manuskripte kritisch durchgesehen. Es ist die erste umfassende Darstellung von kulturpolitisch relevantem Zahlenmaterial aus amtlichen, halbamtlichen und Verbandsquellen.

Noch lieferbar:

## Ältere Menschen

1992; 216 Seiten, broschiert, DM 24,80  
Bestellnummer: 1020400-91900 · ISBN: 3-8246-0229-6

In dem Band werden familiäre Bindungen sowie häusliche, soziale und ökonomische Verhältnisse der älteren Menschen in der Bundesrepublik Deutschland beschrieben und ihre Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben beleuchtet.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

## Familien heute

1995; 193 Seiten, broschiert, DM 22,80  
Bestellnummer: 1021201-95900 · ISBN: 3-8246-0382-9

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch „Familie“ wird heute anders gelebt als vor 30 Jahren — ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine häufigere Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern kennzeichnen sie. Der Band wurde vom Statistischen Bundesamt und dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellt.

Er informiert über Haushaltsstrukturen, den Familienzyklus, Kinderzahlen, die soziale Lage von Familien und stellt Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge in Deutschland dar. Außerdem werden Haushalts- und Familienstrukturen in den Ländern der Europäischen Union dokumentiert.

## Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

1994; 92 Seiten, broschiert, DM 17,80  
Bestellnummer: 1020410-94900 · ISBN: 3-8246-0352-7

Anfang der 90er Jahre waren rund 68,6 Mill. Menschen in den damals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 60 Jahre und älter, im Jahr 2020 werden in diesen Ländern bereits bis zu 100 Mill. Bürgerinnen und Bürger dieses Alter erreicht haben, während gleichzeitig — mit Ausnahme von Irland — weniger Kinder zur Welt kommen als zur „Bestandserhaltung“ notwendig wären.

In dem Band wird ein statistisches Bild des Altersaufbaus, der Lebensbedingungen und Lebensformen älterer Menschen entworfen. Zusätzlich zum Vergleich zwischen den ehemals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft wird die Situation der älteren Menschen in Deutschland beleuchtet.

**METZLER  
POESCHEL**